

Pressemitteilung

Inhalt	Seite
Kursprogramm 2026	
Common Ground 20. Juli bis 29. August 2026	2
Stipendien- und Bewerbungsinformationen	5

Programmpräsentation am 17. Februar, 17 Uhr
kura-t kunstraum traktlhaus, Waagplatz 1a, 5020 Salzburg

Internationale Sommerakademie
für bildende Kunst Salzburg

Postfach 527, 5010 Salzburg, Austria
T +43 662 842 113
office@summeracademy.at
www.summeracademy.at

Land Salzburg
Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich AG
IBAN: AT 7234 0006 4804 4174 08
BIC: RZOOAT2L

Salzburg, 17. Februar 2026

Kursprogramm 2026

20. Juli bis 29. August 2026

Common Ground

Gemeinsamkeiten sind Bereiche, in denen sich alle einig sind und deren Grenzen durch eine Reihe von Handlungen markiert sind, mit denen alle leben können.

Die Sommerakademie versteht sich als ein Ort der Gemeinsamkeiten und der Zusammengehörigkeit – ein Gegenpol zu den Konflikten in der Welt. Diese formen sich durch eine bewusst gemeinsam gestaltete Kultur beim Diskutieren, künstlerischen Arbeiten, Essen und in persönlichen Begegnungen. Konzentriert auf der **Festung Hohensalzburg** und im **Steinbruch Unterschberg** kommen jedes Jahr mehr als **300 Studierende** aus **50 verschiedenen Ländern** nach Salzburg. Unterschiedliche Hintergründe und Lebenswelten der einzelnen Teilnehmer*innen treffen in kurzer Zeit aufeinander und ermöglichen ein fruchtbares Miteinander. In der Unterschiedlichkeit der Teilnehmer*innen liegt die Stärke und das Potenzial der Sommerakademie. Die Diversität, auch in Bezug auf Alter und Ausbildung der Teilnehmenden, führt zu einem einzigartigen Austausch, bei dem jede/r gewinnt. In der zeitlichen Dichte der Kurse, in der die Studierenden täglich gefühlte 24 Stunden miteinander verbringen, fungiert der *Common Ground* als Brücke zu den völlig unterschiedlichen Herkunftswelten, die zum Teil voller Krisen sind. Trotzdem entsteht eine gemeinsame Basis, ein gemeinsames Feld. Die Konflikte der Welt werden nicht weniger, tendenziell sogar eher mehr, umso wichtiger ist es, die Sommerakademie ganz bewusst als Ort der Gemeinsamkeiten zu verstehen und diesen *Common Ground* zu stärken und in den Mittelpunkt zu stellen.

In diesem Jahr finden **21 Kurse** an den zwei fixen Kursstandorten der **Festung Hohensalzburg** und im **Steinbruch Unterschberg** statt.

Einen Teil der Lehrenden durften wir bereits im letzten Jahr bei uns auf der Festung begrüßen. Dazu kommen immer wieder Premieren wie **Mafalda Rakoš** (Fotografie) und **Mojé Assefjah** (Malerei).

Erstmals wird auch wieder ein Kurs für experimentellen Schmuck von **Stephie Morawetz** angeboten.

Bereits selbst als Studierende und nun als Lehrende kehren **Christian Schwarzwald** (Zeichnung) und **Peter Miller** (analoger Film) an die Sommerakademie zurück, wobei ersterer zwischenzeitlich sogar als Assistent bei der Sommerakademie tätig war. Einen ähnlichen Weg schlug **Mirela**

Baciak ein, die sich gemeinsam mit **Denis Maksimov** in diesem Jahr dem Format der *Lecture Performance* und den Möglichkeiten der künstlerischen Wissensvermittlung annähert. Auch sie war Studentin, Assistentin und kehrt nun als Lehrende zurück.

Einen Kurs zum Thema Sound wird der in Australien lebende, in Salzburg geborene Künstler **Heinz Riegler** halten und die Architekturklasse des italienischen Kollektivs **Biennale Urbana** widmet sich den „Fading Grounds“ im Zuge unseres Jahresmottos.

Im Steinbruch Untersberg unterrichtet **Benjamin Hirte** in diesem Jahr einen Kurs, der sich mit den Möglichkeiten und der Relevanz von Stein als Material auseinandersetzt.

In Kooperation mit **Christoph Schlingensiefels Operndorf Afrika** findet in diesem Jahr erstmalig ein Kurs statt, der sich der Performance, dem Tanz und Theater widmet. Geleitet von **Taiwo Jacob Ojudun** und **Uche Emmanuel Enechukwu**.

Liste der eingeladenen Lehrenden

Mojé Assefjah (Malerei), **Mirela Baciak** / **Denis Maksimov** (Lecture Performance), **Biennale Urbana** (Architektur / Urbanismus), **Walter Bruno Brix*** (Freies Nähen / Stickern), **Rossen Daskalov*** (Druckgrafik), **Louisa Elderton*** (Kunstkritik / Schreiben), **Julie Hayward*** (Skulptur / Objekt / Installation), **Benjamin Hirte** (Skulptur), **Thalia Hoffman** / **Manar Zuabi*** (Food Art / Performance / Mixed-Media), **Christian Macketanz*** (Malerei), **Pablo Martínez-Zárte*** (Film / Video / Sound / Installation / Interactive Media), **Christian Kosmas Mayer*** (Skulptur / Installation / Mixed-Media), **Peter Miller** (analoger Film), **Stephie Morawetz** (Schmuckkunst / Performance), **Taiwo Jacob Ojudun** / **Uche Emmanuel Enechukwu** (Performance / Tanz / Theater / Mixed Media), **Elizabeth Pich*** (Comic / Zeichnung), **Mafalda Rakoš** (Fotografie), **Heinz Riegler** (Sound / Installation / Video / Mixed Media), **Curtis Talwst Santiago*** (Malerei / Sound), **Christian Schwarzwald** (Zeichnung), **Hannah Tilson** / **Otis Blease*** (Siebdruck).

*diese Lehrende sind bereits zum wiederholten Mal da.

Nachhaltigkeit

Mit Sommer 2025 konnte die Sommerakademie bereits das dritte Mal rezertifiziert werden und trägt somit bereits seit 2013 das Österreichische Umweltzeichen für außerschulische Bildungseinrichtungen.

Ausblick Veranstaltungsprogramm 2026 und Kooperationen

Auch für dieses Jahr werden wieder vielfältige Kooperationen mit Kunstinstitutionen innerhalb der Stadt umgesetzt.

Im **kura-t kunstraum traklhaus** werden die Lehrenden **Christian Kosmas Mayer** und **Pablo Martínez-Zárte** eine Ausstellung verwirklichen. Die Fotografin und Lehrende der Sommerakademie **Mafalda Rakoš** ist mit einer Einzelausstellung im **Fotohof** vertreten und den **Zwergelgartenpavillon der Stadtgalerien** gestaltet **Curtis Talwst Santiago**.

In Kooperation mit dem **Salzburger Kunstverein** finden des Weiteren zwei Filmscreenings, programmiert von **Eythar Gubara** und **Peter Miller** statt. Hinzukommend werden zwei **Lecture Performance Abende** im Salzburger Kunstverein stattfinden, kuratiert von **Mirela Baciak** und **Denis Maksimov**, die in diesem Jahr ebenfalls einen Kurs unterrichten.

Innerhalb einer Abendveranstaltung mit dem **Museum der Moderne Salzburg** ist schließlich die Schmuckkünstlerin **Stephie Morawetz** eingeladen.

Die Kursorte Festung Hohensalzburg und Steinbruch Untersberg werden zudem wieder für alle Interessierten während der **Open Studios** mit der Schlussausstellung der Klassen zugänglich gemacht.

Auch die Kooperation und Einbindung der lokalen Clubkultur wird gemeinsam mit der **Salzburg Club Commission** in diesem Jahr mit einem Musikprogramm an drei Abenden fortgesetzt.

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm mit allen Details folgt im Frühjahr 2026.

Internationale Sommerakademie für bildende Kunst seit 1953

Die Internationale Sommerakademie für bildende Kunst auf der Festung Hohensalzburg wurde 1953 vom renommierten österreichischen Künstler **Oskar Kokoschka** (1886-1980) als "Schule des Sehens" gegründet und ist die älteste ihrer Art in Europa. Aktuell werden 21 Kurse angeboten und von etwa 300 Teilnehmer*innen aus circa 50 Ländern besucht, was die Akademie zu einem lebendigen Ort des internationalen künstlerischen und kreativen Austauschs macht.

Die Akademie bietet:

- offenes Bewerbungsverfahren für alle Interessierten
- keine Abschlüsse erforderlich
- einzigartige Gelegenheit, mit herausragenden internationalen Künstler*innen, Kurator*innen, Kollektiven,

Kunstvermittler*innen, Wissenschaftler*innen und Schriftsteller*innen zu studieren

- umfangreiches Stipendienprogramm
- Raum sich ausschließlich dem künstlerischen Prozess oder der Entwicklung von Ideen zu widmen und gleichzeitig über Kunst und ihre Diskurse zu lernen und zu reflektieren
- Kurse, die sowohl auf persönlicher Betreuung als auch auf Gruppendiskussion basieren
- einzigartige historische Kursumgebung inmitten einer alpinen Landschaft
- umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit Kulturpartner*innen in Salzburg
- Zugang zu Kunstliteratur und -zeitschriften.

Stipendien- und Bewerbungsinformationen

20. Juli bis 29. August 2026

Stipendien

Bewerbungsschluss: 7. April 2026

Die Sommerakademie bietet zahlreiche Stipendien an, von denen die meisten die Teilnahmegebühr abdecken, während einige auch Reise- und Unterbringungskosten beinhalten. Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch eine unabhängige Fachjury.

- Der **Verein der Freunde** vergibt Stipendien, die sich an alle Interessierten richten. Es umfasst die Teilnahmegebühr für einen Kurs an der Sommerakademie.
- Der **Kulturfonds der Landeshauptstadt Salzburg** vergibt Stipendien, die sich an alle Interessierten richten. Es umfasst die Teilnahmegebühr für einen Kurs an der Sommerakademie.
- Das **Österreichische Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport** vergibt Stipendien für Kunststudierende folgender Länder: Albanien, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Georgien, Kroatien, Nordmazedonien, Moldawien, Montenegro, Rumänien, Russland, Serbien, Ukraine.
Es umfasst die Teilnahmegebühr für einen Kurs, Reisekosten von 200 Euro und Aufenthaltskosten von 190 Euro pro Woche.

- Das **Land Salzburg** vergibt **in Solidarität Stipendien** für Interessierte, die derzeit auf der Flucht sind oder um Asyl ansuchen. Es umfasst die Teilnahmegebühr für einen Kurs, Reise- und Unterkunftskosten sowie ein Tagegeld.
- Das **Land Salzburg** vergibt Stipendien für begabte Schüler*innen der 7. und 8. Klassen allgemeinbildender höherer Schulen sowie die Schüler*innen der berufsbildenden Schulen, ebenso für Studierende der Kunst und Architektur mit Salzburg-Bezug. Es umfasst die Teilnahmegebühr für einen Kurs an der Sommerakademie.
- Die **zt: Kammer der Ziviltechniker*innen, Architekt*innen und Ingenieur*innen** vergibt Stipendien für den Architekturkurs. Es umfasst die Teilnahmegebühr.

Weitere Stipendienggeber*innen (Bewerbung beim/bei der jeweiligen Stipendienggeber*in):

ERSTE Foundation

American Austrian Foundation

Universität für Angewandte Kunst Wien

Kingston School of Art London

Kunstakademie Münster

Zürcher Hochschule der Künste

Freundeskreis der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

Freistaat Bayern / Kunstakademien München und Nürnberg

Land Vorarlberg

Hochschule für Bildende Künste Dresden

Universität Haifa

Reguläre Bewerbung

Bewerbungsschluss: 1. Mai 2026

Die Bewerbung steht allen Interessierten offen, da keine Abschlüsse verlangt werden. Die jeweiligen Kursleitenden entscheiden anhand der eingereichten Unterlagen über die Aufnahme der Bewerber*innen. Alle Bewerbungen bis 1. Mai werden gleichbehandelt. Spätere Bewerbungen werden nach Maßgabe der Kapazität gerne akzeptiert und in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Kosten

Zweiwöchiger Kurs:

670 Euro (ermäßigt 495 Euro)

Dreiwöchiger Kurs

890 Euro (ermäßigt 635 Euro)

Ermäßigte Preise gelten für Studierende und Mitglieder im Verein der Freunde.

Förder*innen

Land Salzburg, Stadt Salzburg, Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

Unterstützer*innen

Kulturfonds der Landeshauptstadt Salzburg, Verein der Freunde der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg, ERSTE Stiftung, American Austrian Foundation (AAF/Seebacher Prize for Fine Arts), zt: Kammer der Ziviltechniker*innen, Architekt*innen und Ingenieur*innen, Land Vorarlberg, Zürcher Hochschule der Künste, Universität für angewandte Kunst Wien, Freistaat Bayern / Kunstakademien München und Nürnberg, Kunstakademie Münster, Kingston University London, Freundeskreis der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Hochschule für Bildende Kunst Dresden, Universität Haifa, Festung Hohensalzburg und Marmor Kiefer.

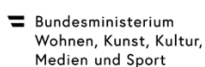
Für weitere Pressematerialien und Abbildungen wenden Sie sich bitte an:

Simone Philipp

E-Mail: presse@summeracademy.at

Telefon: +43 (0)662 842113-14

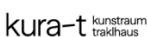
Gefördert von



Unterstützt von



Kooperations-partner



Ausgezeichnet mit dem österreichischen Umweltzeichen

